

ACHT FRAUEN SCHREIBEN

Die Letzte an Shafott.

Die Letzte an Shafott.

Die Letzte an Shafott.

Die Letzte an Shafott.

Die Letzte an Shafott.

Die Letzte an Shafott.

Clare Spencer, Die Sünderin. (F. G. Spielmanns Verlagshandlung.)

Dieser schottische Dorfroman tritt in sympathischer Weise für das Humane, Weitherige, Grosszügige ein. Er schildert das Schicksal einer Frau, die auf das Ortsübliche keinerlei Rücksicht nimmt, und ergreift deutlich für diese Frau Partei. Aber mir scheint, der etwas rechtliche Grundzug überzeuge stärker, wäre er nicht durch eine so ansehnliche, romantische Sachlage aufrecht erhalten. Die Handlung des Romans wird nämlich mit balladischen Stimmungszuständen dem Realen entrückt und durch unbegründete Eigenwilligkeiten um mancherlei Wirkung gebracht. Die Geschöchte mit dem zigeunerhaften Spielmann, der übertrieben schwierige Fall mit Mord und Tramp und Abertramp — es kompliziert ohne Notwendigkeit und schafft eine Atmosphäre, die etwas von der Modernität alter Sagen und Volklieder hat.

Trotzdem ist das Ganze eine Dichtung mit echtem poetischen Gehalt und eigenartiger, spröder Schönheit. Die Natur und die Geschöpte sind mit schlichter, herzlicher Kraft gestaltet, aus einer Welt primitiver Barbare und gedankloser, blutiger Barbare wird die milde Blüte verständnisvoller Menschlichkeit gewonnen. Eine Frau, die den Pfarrer und den Lehrer für sich, die ganze Ortschaft gegen sich hat, ist gradlinig, tapfer der freien, ungezügelter Mensch, der nicht gegen seine Überzeugung handeln kann und natürlich der kompakten Majorität der Rechtschaffenen und Strenge unterliegt. Sie lassen ihn, weil er etwas hat, das die anderen nicht besitzen: sie können ihm nicht abse, weil er jenseits ihrer Sitten und Gebräuche, über ihnen steht, und das werden sie ihm nie verzeihen.

Kein kleines Verdienst dieser Frauenrichtung Mehl für bewusste Aussenwirkung, mit Misstrauen gegen „das, was sie Gerechtigkeit nennen“, und dem „Schamgefühl eines Gewissens“.

Max Herrmann (Nessle).

Das Neue Olla Morath schlägt sich durch

Christus Bergmanns **Alle Galgenlieder**

BRUNN CANTORIS BERLIN W 10

Marie Antoinette

PETER MENDELSSOHN

Schweizerische Akademie

UNIVERSITAS • BERLIN W 10

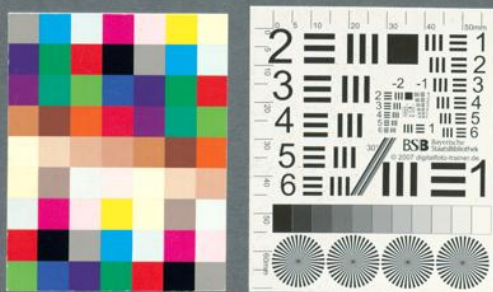
DIE STILARTEN

VEREINIGUNG DER KUNSTLEHRER

VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART UND BERLIN

NEUE BÜCHER DER DEUTSCHEN VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART UND BERLIN

Edmund Hahn <i>Lila wird eine Frau</i>	Helen Thomas <i>Weit ohne Ende</i>	Helen Grace Carlisle <i>Eine Mutter</i>	W. E. Süskind <i>Mary und ihr Knecht</i>
--	--	---	--



Wickel
AR
DE
KE
E
E